



OSTALBKREIS

ABSCHLUSSBERICHT  
ÜBER DIE  
**UMSETZUNG DES  
GLEICHSTELLUNGS-AKTIONSPLANS**

Laufzeit 2017 – 2019



## IMPRESSUM

Herausgeber  
Landratsamt Ostalbkreis  
Beauftragte für Chancengleichheit  
Stuttgarter Straße 41  
73430 Aalen  
Telefon 07361 503-1798  
Telefax 07361 503-581798  
[carmen.venus@ostalbkreis.de](mailto:carmen.venus@ostalbkreis.de)  
[www.ostalbkreis.de](http://www.ostalbkreis.de)

Februar 2020

# Ergebnisse im Überblick

## 1. Mitwirkung an Entscheidungsprozessen

### Ziel 1

Umsetzung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene als Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe (Artikel 4 Abs.1, Punkt 2 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit weiteren Maßnahmen fortgeführt.**

### Ziel 2

Information und Beteiligung der Bürgerschaft an der Umsetzung der Eur.-Charta im Rahmen eines Bürgerforums (Artikel 4 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit weiteren Maßnahmen fortgeführt.**

### Ziel 3

Ausgewogene Besetzung von Gremien fördern (Teil 1, Abs. 3 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit weiteren Maßnahmen fortgeführt.**

## 2. Teilhabe am Erwerbsleben

### Ziel 4

Aufbau eines Wissensmanagements (Artikel 13, Abs. 1, Eur.-Charta)

**Ziel wird abgeschlossen.**

### Ziel 5

Maßnahmen zur Förderung einer ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern auf allen Ebenen, insbesondere zur Beseitigung von Unausgewogenheit auf der Führungsebene (Artikel 11, Abs. 4a, Punkt 4 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit weiteren Maßnahmen fortgeführt.**

### Ziel 6

Auf Einkommensunterschiede Männer < > Frauen bei gleicher Tätigkeit aufmerksam machen (Artikel 11, Abs. 4a, Punkt 1 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit weiteren Maßnahmen fortgeführt.**

### Ziel 7

Interkulturelle Kompetenzen fördern sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund gezielt ansprechen (Artikel 10, Abs. 3, Punkt 2 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan modifiziert.**

### Ziel 8

Das Landratsamt Ostalbkreis als attraktiver Arbeitgeber (Artikel 11, Abs. 2 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit anderen Maßnahmen fortgeführt.**

### Ziel 9

Ermutigung männlicher Mitarbeiter, ihre Karenzmöglichkeiten auszuschöpfen (Artikel 11, Abs. 4d, Punkt 2 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan modifiziert.**

#### **Ziel 10**

Zugang zu Betreuungsangeboten erleichtern  
(Artikel 11, Abs. 4d und Artikel 16 Eur.-Charta)

**Ziel ist abgeschlossen.**

#### **Ziel 11**

Zusammenstellung der Angebote im Ostalbkreis für Migrantinnen und Migranten und geflüchtete Menschen (Artikel 15, Abs. 1 Eur.-Charta)

**Ziel ist abgeschlossen.**

### **3. Teilhabe an öffentlichen Ressourcen**

#### **Ziel 12**

Förderung der ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern bei der Verleihung von Ehrungen und Preisen (Artikel 9 Abs. 3, Punkt 1 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan fortgeführt.**

#### **Ziel 13**

Barrierefreier Zugang zu allen kreiseigenen Gebäuden und zu Gebäuden des öffentlichen Lebens fördern (Artikel 25, Abs. 2, Punkt 3 und Artikel 26 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit anderen Maßnahmen fortgeführt.**

#### **Ziel 14**

Toilette für ALLE (Artikel 26 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit anderen Maßnahmen fortgeführt.**

### **4. Wirksamkeit von Geschlechterstereotypen**

#### **Ziel 15**

Verwaltung für ALLE (Artikel 7, Abs. 1 und 2 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit anderen Maßnahmen fortgeführt.**

#### **Ziel 16**

Mädchen in technischen Berufen, Jungen in sozialen Berufen  
(Artikel 11, Abs. 4a, Punkt 5 Eur.-Charta)

**Maßnahmen abgeschlossen.**

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan modifiziert.**

### **5. Gewalt im Geschlechterverhältnis**

#### **Ziel 17**

Häusliche Gewalt (Artikel 22, Abs. 3, Punkt 4 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan modifiziert und mit weiteren Maßnahmen fortgeführt.**

#### **Ziel 18**

Sexuelle Belästigung (Artikel 21 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan modifiziert und mit weiteren Maßnahmen fortgeführt.**

#### **Ziel 19**

Informations- und Bewusstseinsbildungskampagne Menschenhandel (Artikel 23 Eur.-Charta)

**Ziel wird im 2. Gleichstellungs-Aktionsplan mit anderen Maßnahmen fortgeführt.**

# 1. Mitwirkung an Entscheidungsprozessen

## Ziel 1

Umsetzung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene als Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe (Artikel 4 Abs.1, Punkt 2 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

- Beratung und Begleitung innerhalb der Kreisverwaltung bei der Umsetzung des Gleichstellungs-Aktionsplanes.
- Regelmäßige Fortschreibung des Gleichstellungsaktionsplanes.
- Regelmäßige Veröffentlichung und Berichterstattung an den Kreistag und den Rat der Gemeinden Europas (RGRE).
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit; Maßnahmen und Entwicklungsschritte werden regelmäßig intern und extern bekannt gegeben.

### Zielgruppen:

Kreisverwaltung Ostalbkreis  
Kreistag sowie dessen Ausschüsse und Gremien  
Bürgerinnen und Bürger

### Umsetzungszeitrahmen:

fortlaufend

### Akteure:

Beauftragte für Chancengleichheit;  
Geschäftsbereich Personal und Organisation

### Ergebnis:

- Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas wurde umgehend nach der Verabschiedung des Gleichstellungs-Aktionsplans am 28.03.2017 im Kreistag durch die Beauftragte für Chancengleichheit informiert.
- Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat den Gleichstellungs-Aktionsplan des Ostalbkreises in seine Datenbank aufgenommen.
- Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas wurde bei einem Arbeitstreffen aller deutschen Kommunen in Berlin, die bereits einen Gleichstellungs-Aktionsplan verabschiedet haben, über die Umsetzung des Gleichstellungs-Aktionsplans durch die Beauftragte für Chancengleichheit informiert.
- Der Gleichstellungs-Aktionsplan wurde auf der Homepage der Landkreisverwaltung veröffentlicht.
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit fand auf der Homepage der Landkreisverwaltung und in der Presse statt.
- Innerhalb der Landkreisverwaltungen fanden seit der Verabschiedung des Gleichstellungs-Aktionsplans zahlreiche Besprechungen zu den aufgeführten Zielen statt.
- Im neu gegründeten Ostalb-Netzwerk aller Beauftragten für Chancengleichheit aus öffentlich-rechtlichen Institutionen wurde über den Gleichstellungsaktionsplan berichtet.
- Publikation im Newsletter des Landesfrauenrat BW im März 2019.

## Ziel 2

Information und Beteiligung der Bürgerschaft an der Umsetzung der Eur.-Charta im Rahmen eines Bürgerforums (Artikel 4 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Im Rahmen eines Bürgerforums soll die Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene dargestellt werden. Bürgerinnen und Bürger bekommen in diesem Rahmen die Möglichkeit, Vorschläge für Maßnahmen einzubringen.

<u>Zielgruppen:</u>	Bürgerinnen und Bürger des Ostalbkreises
<u>Umsetzungszeitrahmen:</u>	2017 – 2018
<u>Akteure:</u>	Beauftragte für Chancengleichheit; Geschäftsbereich Personal und Organisation

### Ergebnis:

- Am 22.07.2017 wurde ein Bürgerdialog „Chancengleichheit im Ostalbkreis“ durchgeführt. Bürgerinnen und Bürger diskutierten an zwei unterschiedlichen Thementischen über die Ziele und Inhalte des Gleichstellungs-Aktionsplans und brachten ihre eigenen Ideen ein, die bei der Erstellung des zweiten Gleichstellungs-Aktionsplans berücksichtigt wurden.
- Durch zahlreiche Vorträge bei unterschiedlichen Gruppen im Ostalbkreis (ehrenamtlich Engagierte / eingetragene Vereine / soziale Organisationen u. a.) wurde der Gleichstellungs-Aktionsplan vorgestellt, über dessen Inhalte diskutiert und es wurden Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen.



### Ziel 3

Ausgewogene Besetzung von Gremien fördern  
(Teil 1, Abs. 3 Eur.-Charta)

#### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Die Kreisverwaltung weist verstärkt auf eine paritätische Besetzung bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten nach § 13 ChancenG hin.

Zielgruppen: alle Gremien  
Umsetzungszeitrahmen: 2017 – 2019  
Akteure: Geschäftsbereich Personal und Organisation;  
Geschäftsbereich Kommunalaufsicht;  
Geschäftsstelle Kreistag

#### Ergebnis:

- Die Geschäftsstelle Kreistag weist künftig in ihren Schreiben mit folgendem Satz auf eine paritätische Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien hin: „Bei der Benennung von Gremienmitgliedern ist darauf zu achten, dass Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden.“
- Für die Gemeinderatswahlen und die Kreistagswahl im Mai 2019 wurden alle Gemeinden und Städte im Kreis aufgefordert, für ausgewogene Wahllisten bei den Parteien und Wahlvereinigungen zu werben. Zusätzlich wurde auf eine erhöhte Aufwandsentschädigung für bestimmte Personengruppen hingewiesen.
- Bei vielfältigen Veranstaltungen zu 100 Jahre Frauenwahlrecht und 70 Jahre Grundgesetz in den Jahren 2018 und 2019 wurde kreisweit von den Kooperationspartnern auf die Demokratischen Grundwerte und die anstehende Kommunalwahl hingewiesen.



## 2. Teilhabe am Erwerbsleben

### Ziel 4

Aufbau eines Wissensmanagements  
(Artikel 13, Abs. 1, Eur.-Charta)

#### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Erarbeitung eines Konzepts, um das Wissen der immer älter werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten.

<u>Zielgruppen:</u>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
<u>Umsetzungszeitrahmen:</u>	2017 – 2019
<u>Akteure:</u>	Geschäftsbereich Personal und Organisation

#### Ergebnis:

- Das Wissensmanagement ist Teil der Personal- und Organisationsentwicklung und somit beim Geschäftsbereich Organisation angesiedelt. Aktuell wird hierzu ein entsprechendes Konzept durch den Geschäftsbereich Organisation entwickelt. Die Grundlagen hierfür sowie mögliche Transfermethoden wurden bereits erarbeitet. Ein erster Entwurf des Konzepts wird voraussichtlich im 2. Quartal 2020 vorliegen.



## Ziel 5

Maßnahmen zur Förderung einer ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern auf allen Ebenen, insbesondere zur Beseitigung von Unausgewogenheit auf der Führungsebene  
(Artikel 11, Abs. 4a, Punkt 4 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Veranstaltungen und Projekte (bspw. FEMINT, Aufstiegsprogramm mittlerer in den gehobenen Dienst, Mentoringprogramme) sollen weiterhin trägerübergreifend durchgeführt werden.

Zielgruppen: Nachwuchsführungskräfte, Unternehmen im Ostalbkreis  
Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend  
Akteure: Geschäftsbereich Personal und Organisation;  
Hochschule Aalen;  
Beauftragte für Chancengleichheit;  
Bildungsbüro;  
WIRO

### Ergebnis:

- Das Aufstiegsprogramm für Mitarbeitende „mittleren in den gehobenen Dienst“ findet fortlaufend statt.
- Am 26.04.2017 fand unter dem Titel „FEMINT Deine Zukunft – Deine Chance“ eine Veranstaltung mit dem Thema Wiedereinstieg – betriebliche Konzepte statt. Die Carl Zeiss AG, die Robert Bosch GmbH und die Stadtverwaltung Aalen stellten der interessierten Zuhörerschaft die eigenen betrieblichen Wiedereinstiegskonzepte vor. So konnten andere Betriebe Ideen und Anregungen sammeln.
- Unter dem Titel: „Führungskompetenzen – fit für die Zukunft?! Wie Sie mit Ihrer (Selbst)- Führung überzeugen“ organisierte die Kontaktstelle Frau und Beruf am 14.10.2017 eine Veranstaltung. Es wurde sich unter anderem folgenden Fragen gewidmet: Wie trete ich überzeugend auf und welche Führungskompetenzen brauchen Unternehmen, um zukunftsfähig zu sein?
- Am 05.05.2018 war eine eintägige Veranstaltung zum Thema „Frauen in Führung“ in Schwäbisch Gmünd.
- Regionale Fortbildung „Wie verändert Digitalisierung die Arbeitswelt?“ am 17.10.2019 im Rahmen der Frauenwirtschaftstage Baden-Württemberg.

Logo Ostalbkreis, Hochschule Aalen, vhs, Bundesagentur für Arbeit, SOFWARBSCHIFFPOST, BIRO.

**VERANSTALTUNGSGORTE**  
Oberberg-Koelln, 502 Druck und Medien  
Bühlstraße 45, 73430 Aalen  
Paul-Uhlenhuth-Saal, Schloss  
Göndelstraße 9, 73430 Aalen

**FEMINT  
DEINE ZUKUNFT - DEINE CHANCE**  
WIEDEREINSTIEG -  
BETRIEBLICHE KONZEPTE  
26. APRIL 2017, 13-17 UHR  
Oberberg-Koelln, 502 Druck und Medien

**WAS JUNGE FRAUEN WOLLEN?**  
14.10.2017, 10-12 UHR  
2. MAI 2017, 19 UHR  
Paul-Uhlenhuth-Saal

**Frauen Wirtschafts Tage**  
Wie verändert DIGITALISIERUNG die Arbeitswelt?

Das Programm mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt ist in voller Länge

Die Fragen werden sein:  
- Wie verändert sich die Arbeitswelt?  
- Wie verändert sich die Berufswelt?  
- Wie verändert sich die Arbeitswelt?  
- Wie kann ich mich für die digitale Arbeitswelt gut aufstellen?

Das Programm und Experten des Unternehmens, Betriebs und Berufswelt werden, wie sich verändert die Arbeitswelt durch die Digitalisierung verändert und welche Chancen sich daraus ergeben.

**Veranstaltungsort**  
High Location Aalen  
Herrenstraße 11  
73430 Aalen

**Unterstützung und weitere Informationen**  
bis 10. Oktober 2019  
zur Online-Anmeldung: QR-Code scannen  
www.digit2.de  
Telefonnummer: 071439117  
E-Mail: digit2@frauenwirtschaftstage.de  
www.frauenwirtschaftstage.de  
Tel: 07143 128 128

Donnerstag, 17. Oktober 2019 | digit2 Standort Aalen

Logo Baden-Württemberg, Frauenwirtschaftstage Baden-Württemberg, Carl Zeiss AG, Robert Bosch GmbH, Hochschule Aalen, vhs, SOFWARBSCHIFFPOST, BIRO.

## Ziel 6

Auf Einkommensunterschiede Männer <> Frauen bei gleicher Tätigkeit aufmerksam machen

(Artikel 11, Abs. 4a, Punkt 1 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Im Rahmen von Veranstaltungen soll auf die bestehenden Einkommensunterschiede aufmerksam gemacht werden.

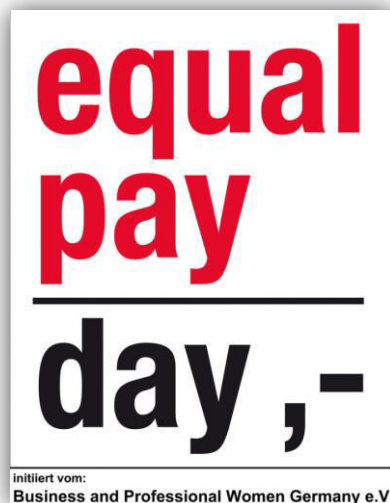
Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen im Ostalbkreis

Umsetzungszeitrahmen: 2017 – 2019

Akteure: Beauftragte für Chancengleichheit

### Ergebnis:

- Unter dem Titel „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ fand vom 15.03. – 20.03.2018 eine kreisweite Filmkampagne im Ostalbkreis statt. Im Rahmen der Filmkampagne konnte ein Einblick gewonnen werden, wie Fordarbeiterinnen in den 1968 Jahren für den gleichen Lohn bei gleicher Tätigkeit kämpften. Bei einer daran anschließenden Diskussion konnte über heute und damals gesprochen werden. Die Auftaktveranstaltung fand am 15.03.2018 um 14.00 Uhr im St. Loreto in Ellwangen statt. Weitere Veranstaltungen am Montag, 19.03.2018 um 14.00 Uhr in der Realschule Bopfingen und am Dienstag, 20.03.2018 um 13.40 Uhr in der Schillerschule in Aalen.



## Ziel 7

Interkulturelle Kompetenzen fördern sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund gezielt ansprechen  
(Artikel 10, Abs. 3, Punkt 2 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Menschen mit interkulturellen Kompetenzen sowie mit Migrationshintergrund sollten gezielt aufgefordert werden, sich beim Landratsamt Ostalbkreis zu bewerben.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger  
Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend  
Akteure: Geschäftsbereich Personal und Organisation;  
Geschäftsbereich Integration und Versorgung

### Ergebnis:

- Der Geschäftsbereich Personal und Organisation ging zusammen mit dem Geschäftsbereich Integration und Versorgung auf Menschen mit Migrationshintergrund zu. So nahmen im Herbst 2017 zwei geflüchtete Menschen bei der Landkreisverwaltung ihre Ausbildung auf. Ein Flüchtling aus Sierra Leone hat eine Ausbildung zum Straßenwärter begonnen und ein Flüchtling aus Nigeria wird Forstwirt.
- Am 18.03.2018 fand eine eintägige, interne Fortbildung zum Thema „Interkulturelle Kompetenzen“ für die Beschäftigten der Landkreisverwaltung statt.
- Mitarbeit am internen Fortbildungsprogramm sowie bei Personalentscheidungen.

**OSTALBKREIS**

Landratsamt Ostalbkreis

**AUSBILDUNG**  
BEIM LANDRATSAMT OSTALBKREIS

**INFOS-VIDEOS**  
bei Youtube oder  
[www.karibahnstred.de](http://www.karibahnstred.de)

Informationen erteilt gerne  
unsere Ausbildungsleiterin  
Frau Ursula Winkler  
Telefon 07361 503-1232  
[ursula.winkler@ostalbkreis.de](mailto:ursula.winkler@ostalbkreis.de)  
[www.ausbildung.ostalbkreis.de](http://www.ausbildung.ostalbkreis.de)

**WIR BILDEN AUS**

**Forstwirte** [M|W|D]  
**Straßenwärter** [M|W|D]  
Voraussetzung: Hauptschulabschluss

**Kaufleute für Büromanagement** [M|W|D]  
**Vermessungstechniker** [M|W|D]  
Voraussetzung: mittlere Reife /  
sehr guter Hauptschulabschluss

**Beamte** [M|W|D] im mittleren  
nichttechnischen Verwaltungsdienst  
**Fachinformatiker Systemintegration** [M|W|D]  
**Verwaltungsfachangestellte** [M|W|D]  
Voraussetzung: mittlere Reife

**Bachelor of Arts (B. A.)** [M|W|D]  
Studienbereich Sozialwesen  
**Bachelor of Arts (B. A.)** [M|W|D]  
Studienbereich Public Management  
**Bachelor of Engineering (B. Eng.)** [M|W|D]  
Studienbereich Bauwesen  
Voraussetzung:  
Abitur / Fachhochschulreife

Das Landratsamt Ostalbkreis bietet auch die  
Möglichkeit, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.

## Ziel 8

Das Landratsamt Ostalbkreis als attraktiver Arbeitgeber  
(Artikel 11, Abs. 2 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

In den nächsten Jahren wird die Personalgewinnung stark an Bedeutung zunehmen. Die Landkreisverwaltung sollte sich als familienfreundlicher, sicherer und mit Potentialen gefüllter Arbeitgeber nach außen darstellen.

<u>Zielgruppen:</u>	potentielle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
<u>Umsetzungszeitrahmen:</u>	fortlaufend
<u>Akteure:</u>	Geschäftsbereich Personal und Organisation; Beauftragte für Chancengleichheit

### Ergebnis:

- Auf der Homepage der Landkreisverwaltung wurden unterschiedliche Logos/Auszeichnungen veröffentlicht.
- In Stellenausschreibungen der Landkreisverwaltung wurde folgender Satz ergänzt: „Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion sind für den Ostalbkreis selbstverständlich. deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion und sexueller Orientierung.“
- Digitalisierung aller Bereiche im Landratsamt Ostalbkreis.
- Kleinkind-Betreuung in Aalen mit 9 Plätzen bzw. 12 im Platz-Sharing (voll belegt), Ferienbetreuung in den Sommerferien (voll belegt), Kinderbesuchstag (60 Kinder).
- Mitarbeit an den jährlichen Fachtagen, Bündnis für Familien Ostwürttemberg
- Werbung für Vielfalt am Arbeitsplatz durch Beflaggung am Diversity-Tag im Mai 2017, 2018 und 2019.



## Ziel 9

Ermutung männlicher Mitarbeiter, ihre Karenzmöglichkeiten auszuschöpfen (Artikel 11, Abs. 4d, Punkt 2 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Pflege ist in jedem Unternehmen im Ostalbkreis ein präsent Thema. Die Unternehmen sollen hier Informationen und Beratung erhalten und „best practice“ Modellen von anderen Unternehmen lernen. Ebenso soll durch eine Imagekampagne auf die Veränderung der Rolle der Väter aufmerksam gemacht werden.

Zielgruppen: Unternehmen im Ostalbkreis; Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen; Bürger und Bürgerinnen

Umsetzungszeitrahmen: 2017 – 2019

Akteure: Geschäftsbereich Personal und Organisation;  
Beauftragte für Chancengleichheit;  
Bündnis für Familien Ostwürttemberg e.V.

### Ergebnis:

- Mitarbeitende wurden für einen Presseartikel angesprochen. Danach wurde mit den Mitarbeitenden Interviews zum Thema Veränderung der Väterrolle geführt und in der Presse veröffentlicht.
- Siehe auch Ziel 5: Veranstaltung „FEMINT Deine Zukunft – Deine Chance“.
- Mitglied im TeamProAktiv des Bündnisses für Familien Ostwürttemberg.



## Ziel 10

Zugang zu Betreuungsangeboten erleichtern  
(Artikel 11, Abs. 4d und Artikel 16 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Eine bessere Vernetzung der Kindertagesstätten, Kindergärten und Hortangebote im Landkreis soll angestrebt werden, um so Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu schaffen, sich über ihre Gemeindegrenze hinaus über Kinderbetreuungsmöglichkeiten zu informieren.

Zielgruppen: Bürger und Bürgerinnen  
Umsetzungszeitrahmen: 2017 – 2019  
Akteure: Beauftragte für Chancengleichheit;  
LEADER-Jagstregion;  
Bildungsbüro

### Ergebnis:

- Das Bildungsbüro hat auf [www.bildungsportal-ostalbk.de](http://www.bildungsportal-ostalbk.de) eine Übersicht über die vorhandenen Betreuungsangebote im Ostalbkreis erstellt. Dort kann jede Betreuungseinrichtung gezielt nach Auswahlkriterien wie bspw. Ort /Umfang der Betreuung u. a. ausgewählt werden. Das Bildungsportal des Ostalbkreises ist vernetzt mit den Internetseiten der Städte und Kommunen im Kreis.

The screenshot shows the website of the BildungsRegion Ostalbkreis (BiRO). The header includes the BiRO logo and navigation links such as 'Bildungs-Einrichtungen', 'Einrichtungen in Kommunen', 'Beratung und Unterstützung', 'Übergang Schule - Beruf/Studium', 'Neuzugewanderte', 'MINT', 'Kontakt', 'Impressum', and 'Datenschutz'. The main content area features a map of the Ostalbkreis region with numerous red markers indicating the locations of educational facilities. Below the map, there is a section titled 'EINRICHTUNGEN IN DEN KOMMUNEN' with a list of municipalities on the left and a search filter 'Auswahl' set to 'Alle'. Two facility details are shown: 'Air\* Kruse Fan-Club Bopfingen' and 'Azubi attraktiv - Ausbildung bewerben'.

## Ziel 11

Zusammenstellung der Angebote im Ostalbkreis für Migrantinnen und Migranten und geflüchtete Menschen  
(Artikel 15, Abs. 1 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Die bereits bestehenden Angebote für geflüchtete Menschen sowie Migrantinnen und Migranten sollen in einem Sammelwerk zusammengestellt werden.

Zielgruppen: geflüchtete Menschen sowie Migrantinnen und Migranten  
Umsetzungszeitrahmen: 2017 – 2019  
Akteure: Flüchtlingsbeauftragte;  
Beauftragte für Chancengleichheit;  
Bildungsbüro

### Ergebnis:

- Auf [www.bildungsportal-ostalbk.de](http://www.bildungsportal-ostalbk.de) wurde eine Übersicht durch das Bildungsbüro erstellt. Dort sind alle Angebote für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund eingestellt. Das Bildungsbüro hat unterschiedliche Handreichungen erstellt, die unter [www.bildungsregion.ostalbkreis.de](http://www.bildungsregion.ostalbkreis.de) abrufbar sind.
- Erweiterung der Website [www.ostalbhelfer.de](http://www.ostalbhelfer.de) um Veranstaltungen für Migrantinnen und Migranten, für ehrenamtliche Helfer/Unterstützer in der Flüchtlingshilfe sowie der Rubrik „Helfer vor Ort“.

The screenshot shows the website interface for 'ostalbhelfer'. At the top, there is a navigation menu with links: Start, Ostalbhelfer, Newsletter, Für Betreuer, Veranstaltungen, Helfer vor Ort, Wohnraumportal, Impressum, and Datenschutz. The logo 'ostalbhelfer' is in the top right corner. The main content area features a sidebar on the left titled 'Unsere Veranstaltungen hier gibts die neuesten ...' with a description and contact information. The main content is a list of events, each with a title, start time, and a PDF download link:

- Bewerber Coaching im Pfiff**  
Beginn: 09.01.2020, 14:00 Uhr  
Download: Bewerbercoaching\_PFIFF\_1\_Halbjahr\_2020.pdf (application/pdf 591.4 KB)
- Cafe international in Ellwangen**  
Beginn: 17.02.2020, 15:00 Uhr  
Download: Fasching Programm Ellwangen Januar Februar.129891.pdf (application/pdf 197.3 KB)
- Ehrenamtsstammtisch**  
Beginn: 19.02.2020, 19:00 Uhr  
Text: Herzliche Einladung zum Ehrenamtsstammtisch im Februar 2020. Mittwoch, 19.02.20 19:00 Uhr Pizzeria „Harmonie“ Vorderer Schmiedgasse 31 73525 Schwäbisch Gmünd. Liebe Helfer und Interessierte in der Flüchtlingsarbeit, wir freuen uns auf unser nächstes Treffen am 19.2.20 in der Harmonie in Schwäbisch Gmünd, um uns über aktuelle Themen, Probleme, Fragen und „Glücksmomente“ des Ehrenamts auszutauschen. Gleichzeitig wollen wir über Fragen diskutieren, die das Arbeitsleben bzw. die Jobcenter Situation „unserer“ Familien betreffen. Diese Fragen werden wir an Frau Jasmin Brückner im Jobcenter weiterleiten. Sie wird uns dann am Stammtisch im März besuchen und uns über die aktuelle Situation informieren bzw. unsere Fragen beantworten. Wegen der Platzreservierung bitten wir um Anmeldungen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Ilsabé Waldenmaier i.waldenmaier@drk-gd.de 0152-09061202
- Cafe international in Aalen**  
Beginn: 20.02.2020, 15:00 Uhr  
Download: Fasching Programm Aalen Januar Februar.129892.pdf (application/pdf 196.1 KB)

### 3. Teilhabe an öffentlichen Ressourcen

#### Ziel 12

Förderung der ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männer bei der Verleihung von Ehrungen und Preisen

(Artikel 9 Abs. 3, Punkt 1 Eur.-Charta)

#### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Auflistung der Ehrungen von Frauen und Männern im Ostalbkreis, statistische Erfassung der Anteile von Frauen und Männern zur Schaffung von Transparenz.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger, die besondere Leistungen für den Ostalbkreis erbracht haben.

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereich Kommunalaufsicht

#### Ergebnis:

- Die Stadtverwaltungen Aalen, Schwäbisch Gmünd und Ellwangen übersandten die statistischen Erhebungen, sodass nun ein Überblick besteht, wer im Kreis geehrt wurde.



### Ziel 13

Barrierefreier Zugang zu allen kreiseigenen Gebäuden und zu Gebäuden des öffentlichen Lebens fördern  
(Artikel 25, Abs. 2, Punkt 3 und Artikel 26 Eur.-Charta)

#### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Es soll ein barrierefreier Zugang zu Gebäuden des öffentlichen Lebens und zu kreiseigenen Gebäuden für Rollstuhlfahrerinnen/-fahrer, Kinderwagenfahrerinnen/-fahrer u. a. ermöglicht werden.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger  
Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend  
Akteure: Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung;  
Geschäftsbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft

#### Ergebnis:

- Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung hat ein Kompetenzteam, bestehend aus verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern der Behindertenverbände, gegründet.
- Das Kompetenzteam hat unterschiedliche Begehungen – in der Landkreisverwaltung wie auch bei anderen öffentlichen Einrichtungen (bspw. Bushaltestellen) – durchgeführt.
- Bei der Landkreisverwaltung wurden verschiedene bauliche Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit durchgeführt (bspw. Außenanlage beim Gebäude Stuttgarter Straße 41 in Aalen, KFZ-Stelle im Gebäude Stuttgarter Straße 41).
- Gründung eines Teams aus Inklusionsbegleitern aus jedem Geschäftsbereich, welche regelmäßig zu verschiedenen Themen der Barrierefreiheit geschult werden.



## Ziel 14

Toilette für ALLE

(Artikel 26 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Mit einer „Toilette für ALLE“ soll in den Gebäuden des Landratsamtes Ostalbkreis eine geschlechtsneutrale Wickelmöglichkeit geschaffen werden.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: 2017 – 2019

Akteure: Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung;  
Geschäftsbereich Personal und Organisation;  
Geschäftsbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft

### Ergebnis:

- Das Kompetenzteam hat die Behindertentoilette im Erdgeschoss des Gebäudes Stuttgarter Straße 41 begutachtet und Vorschläge für die Umbaumaßnahme gemacht.
- Der Geschäftsbereich Personal und Organisation hat gemeinsam mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung einen Förderantrag beim Sozialministerium Baden-Württemberg gestellt und diesen bewilligt bekommen.
- Der Umbau zur Toilette für ALLE wurde im Oktober 2018 abgeschlossen und der Öffentlichkeit übergeben.



The poster features the Ostalbkreis logo at the top. Below it, the text reads: 'Einladung zur Eröffnung TOILETTE FÜR ALLE'. A circular icon shows a person in a wheelchair and a person standing. The text describes the facility: 'Toilette für alle ist ein Rollstuhl-WC mit zusätzlicher Pflegelelie, Lifter und ganz viel Bewegungsfläche.' It lists the host as Landrat Klaus Pavel and the contact person as Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin LVKM-BW. A blue box mentions support from the Ministry of Social Affairs and Integration of Baden-Württemberg. The event is on 'DO. 18.10.2018, 17:00 UHR' at Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen. Further visits are on 5.11.2018 and 3.12.2018 from 15:30 to 16:30 Uhr. The LVKM-BW logo is at the bottom right.



## 4. Wirksamkeit von Geschlechterstereotypen

### Ziel 15

Verwaltung für ALLE  
(Artikel 7, Abs. 1 und 2 Eur.-Charta)

#### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Zur Förderung einer einfachen, diskriminierungsfreien Sprache werden Formulare, Publikationen, Bescheide u. a. in der Verwaltung weiterentwickelt.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend  
Akteure: Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung;  
Geschäftsbereich Personal und Organisation

#### Ergebnis:

- Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung setzt federführend das Konzept „Verwaltung für ALLE“ um. In vier Bausteinen (Gebäude, Kommunikation, Schriftverkehr/Internet, Inklusionsbegleiter) werden die Leistungen der Landkreisverwaltung barrierefrei gestaltet.
- Ein Lenkungskreis „Verwaltung für ALLE“ wurde durch die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung gegründet und das Konzept auf Geschäftsbereichsleiter und Geschäftsbereichsleiterinnen sowie Dezernentenebene vorgestellt.
- Aus publikumswirksamen Geschäftsbereichen wurden Mitarbeitende benannt, sogenannte Inklusionsbegleiter, um so die Maßnahmen des Konzeptes „Verwaltung für ALLE“ vor Ort umzusetzen. Es fanden bereits sechs Schulungen für Inklusionsbegleiter statt.
- Der Leitfaden für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde um die Anleitungen zur bürgernahen Sprache ergänzt.
- Eine Vorlesefunktion auf der Homepage vom Landratsamt wurde eingerichtet.
- Kampagne über Wahlbeteiligung von Menschen mit Behinderung bei der Bundestagswahl 2017.



## Ziel 16

Mädchen in technischen Berufen, Jungen in sozialen Berufen  
(Artikel 11, Abs. 4a, Punkt 5 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Veranstaltungen und Projekte (wie bspw. der Boys' Day und Girls' Day, Ausbildungsmesse u.a.) sollen weiterhin trägerübergreifend durchgeführt werden. Außerdem soll eine Broschüre für Jungen in sozialen Berufen sowie eine überarbeitete Broschüre für Mädchen in technischen Berufen erstellt werden.

<u>Zielgruppen:</u>	Schülerinnen und Schüler
<u>Umsetzungszeitrahmen:</u>	2017 – 2019
<u>Akteure:</u>	Bildungsbüro; Geschäftsbereich Personal und Organisation; Beauftragte für Chancengleichheit

### Ergebnis:

- Ein Konzept zur Broschüre „Mädchen können Technik und Jungs können Soziales“ wurde vom Bildungsbüro und der Beauftragten für Chancengleichheit erarbeitet. Es wurde Kontakt zu 13 Firmen und sozialen Organisationen im Ostalbkreis aufgenommen, die sich mit ihren Auszubildenden als „best practice“ Beispiele in der Broschüre vorstellten. Die Broschüre wurde im September 2018 veröffentlicht und in Umlauf gebracht.  
Bis Ende 2019 wurden alle 2000 Broschüren zur Berufsorientierung persönlich an Schülerinnen, Schüler und ihre Familien ausgegeben.



## 5. Gewalt im Geschlechterverhältnis

### Ziel 17

Häusliche Gewalt (Artikel 22, Abs.3, Punkt 4 Eur.-Charta)

#### Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Runde Tisch „Häusliche Gewalt“ setzt sich für eine Optimierung der Kooperationsfähigkeit aller am Verfahren Beteiligten ein, trifft sich regelmäßig und entwickelt das Vorgehen weiter.

Zielgruppen: Menschen, die von häuslicher Gewalt bedroht/betroffen sind und deren Angehörigen und Bekannten

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Runder Tisch „Häusliche Gewalt“

#### Ergebnis:

- Der „Runde Tisch häusliche Gewalt“ findet jährlich statt:  
2017 in Aalen mit dem Thema „Zeugenprozessbegleitung“,  
Beim „Runden Tisch“ entstand die Idee eine Veranstaltung für die Ärzteschaft im Ostalbkreis zum Thema „Umgang mit Patientinnen und Patienten, die von häuslicher Gewalt betroffen sind“ zu organisieren. Diese Veranstaltung fand am 29.11.2017 im Landratsamt in Aalen statt.  
2018 in Ellwangen mit dem Thema „Prostituiertenschutzgesetz“.  
2019 in Schwäbisch Gmünd mit dem Thema Häusliche Gewalt und Kindeswohl.
- Vortrag zu kreisweiten Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Häuslicher Gewalt bei der Kreisärzteschaft 2019.
- Beflaggung zum Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November.  
2018: Infoplakat für alle Arztpraxen im Ostalbkreis zum bundesweiten Hilfetelefon.  
2019: Infoplakat für alle Busunternehmen im Ostalbkreis zum bundesweiten Hilfetelefon sowie Werbung in den sozialen Medien des Landratsamtes.



## Ziel 18

### Sexuelle Belästigung (Artikel 21 Eur.-Charta)

#### Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Informationsbereitstellung über Hilfsangebote im Ostalbkreis für Menschen, die sexuell belästigt werden/wurden.

<u>Zielgruppen:</u>	Bürgerinnen und Bürger
<u>Umsetzungszeitrahmen:</u>	2017 – 2019
<u>Akteure:</u>	Beauftragte für Chancengleichheit

#### Ergebnis:

- Es wurde ein Plakat und eine Postkarte in Zusammenarbeit mit der Polizei, der Erziehungs- und Familienberatungsstelle sowie der Beauftragten für Chancengleichheit erstellt. Durch den QR-Code auf dem Plakat bzw. der Postkarte gelangt man auf eine Liste von Unterstützungsangeboten. Die Postkarten und Plakate wurden an alle weiterführenden Schulen im Ostalbkreis versandt sowie an publikumswirksamen Plätzen veröffentlicht. Die Angebote wurden entsprechend aktualisiert und mehrfach verteilt.



#### UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR KINDER

Sprich mit einer Vertrauensperson...  
(Familie, Freunde, Bekannte, Gemeinde, Sportverein...)

Schau mal rein:  
<https://www.trau-dich.de/>

Oder ruf an:

Kinder- und Jugendtelefon  
„Die Nummer gegen Kummer“ ☎ 116 111

Beratungsstellenverbund im Ostalbkreis

- Landratsamt Ostalbkreis ☎ 07361/503-1473
- St. Canisius Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/180834
- Marienpflege Ellwangen ☎ 07961/884-185
- Ökumenische Psychologische Beratungsstelle Aalen ☎ 07361/590-80

Frauen- und Kinderschutzeinrichtungen

- Ostalbkreis:
  - in Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/2426
  - Göppingen ☎ 07161/72760
  - Heidenheim ☎ 07321/24009
  - Schwäbisch Hall ☎ 0791/946 44 64
- Polizeipräsidium
  - Nafth ☎ 110
  - Aalen ☎ 07361/524-0
  - Kriminalkommissariat Aalen ☎ 07361/580-0
  - Ellwangen ☎ 07961/930-0
  - Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/358-0
- Weißer Ring – Hilfe für Kriminalitätsoffer  
Außenstelle Ostalbkreis Werner Stanislawski ☎ 07174/802 819

Täterarbeit

Synergie – Frau Lipps ☎ 0711/620-7073  
(Mittwochs im Landratsamt Aalen)

Telefonseelsorge  
(24 Stunden kostenlos anrufen)  
☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon  
„Die Nummer gegen Kummer“ ☎ 116 111

Beratungsstellenverbund im Ostalbkreis

- Landratsamt Aalen ☎ 07361/503-1473
- St. Canisius Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/180834
- Marienpflege Ellwangen ☎ 07961/884-185
- Ökumenische Psychologische Beratungsstelle Aalen ☎ 07361/590 80

Deutscher Kinderschutzbund

- Ortsverband Aalen und Umgebung ☎ 07361/687 65
- Ortsverband Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/666 86

Sozial- und Lebensberatung

- Stadtverwaltung Aalen ☎ 07361/52-1244 oder -1245
- AWO Kreisverband ☎ 07361/55 03 34
- Kreisdiakonie Ostalbkreis Aalen ☎ 07361/370 510
- Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/104 6840
- Caritas Ost-Württemberg Familienberatung ☎ 07361/590 40

Sozialberatung

- Aalen ☎ 07361/590 45 oder -68
- Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/104 2032
- DRK Kreisverband ☎ 07361/951-244 oder -242

#### UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR JUNGE ERWACHSENE UND ERWACHSENE

Stadt Aalen  
Uta-Maria Steybe – Notfall- und Schutzwohnungen ☎ 07361/52-1202

Stadt Ellwangen  
Nicole Bühler – Notfall- und Schutzwohnungen ☎ 0791/84257

Stadt Schwäbisch Gmünd  
Elke Heer ☎ 07171/603-1610

Landratsamt Ostalbkreis  
Carmen Venus ☎ 07361/503-1798

Hochschule Aalen  
Prof. Dr. Annette Limberger ☎ 07361/576-4605

Schulpsychologische Beratungsstelle  
Landratsamt Ostalbkreis ☎ 07361/526560

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen  
(24 Stunden kostenlos anrufen) ☎ 08000 116016

Frauenberatungsstelle  
Frauen helfen Frauen e.V. Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/39977

Schwedi Ostalb – Solidarität mit Frauen in Not  
Aalen/Schwäbisch Gmünd ☎ 07361/8125991

Platzverweis/Beratung bei häuslicher Gewalt  
Landratsamt Ostalbkreis: Ingrid Schröder ☎ 07361/503-1562

## Ziel 19

Informations- und Bewusstseinsbildungskampagne Menschenhandel  
(Artikel 23 Eur.-Charta)

### Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Informationsbereitstellung/Informationsveranstaltung über die Verbrechen des Menschenhandels.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: 2017 – 2019

Akteure: Beauftragte für Chancengleichheit;  
Flüchtlingsbeauftragte

### Ergebnis:

- Große Kampagne mit den Großen Kreisstädten, Services Clubs Soroptimist International aus dem Kreis und SOLWODI BW.
- Gründung des Ostalb-Bündnisses gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution mit 95 Mitgliedern am 05.10.2018.
- Gründung eines Beirats.
- Finanzierung der Geschäftsstelle Ostalb-Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution für Aufklärung und Präventionsarbeit im Ostalbkreis bis 2022.
- Benefizveranstaltungen zugunsten des Ostalb-Bündnisses gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution.
- Mitgliederversammlungen.



**BÜNDNIS**  
OSTALB-  
GEGEN MENSCHENHANDEL  
UND |ZWANGS-|PROSTITUTION



Landratsamt Ostalbkreis  
Beauftragte für Chancengleichheit  
Stuttgarter Straße 41  
73430 Aalen  
Telefon 07361 503-1798  
Telefax 07361 503-581798  
carmen.venus@ostalbkreis.de  
[www.ostalbkreis.de](http://www.ostalbkreis.de)